Februar2013

DAS Magazin

Infos aus SG Hoya, SG Bruchhausen-Vilsen, Syke, Bassum, Schwaförden und Sulingen

www.Das-Magazin-Online.de
kostenlos

Female Affairs in Syke

BROKSER
Getränkevertrieb
04252-2066

JÜRGEN KIESEWETTER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
BONNO POPPINGA
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Waldstraße 8 • 28857 Syke
☎ (0 42 42) 59 23 33
www.p-k-fachanwaelte.de

Liebe Leserinnen und Leser

Nun können wir die Katze aus dem Sack lassen. Ab sofort ist DAS Magazin auch in und rund um Bassum kostenlos erhältlich. Termine von Veranstaltungen finden Sie ab sofort im Veranstaltungskalender und teilweise mit redaktionellen Beiträgen im Innenteil. Sogenannte „Eventhopper“ haben mit nur einem Magazin noch mehr Möglichkeiten ihre Rundreisen zu planen. Eine Anlaufstelle wäre der Musikwettbewerb „Rosa“. In der Mensa Bruchhausen-Vilsen treten sechs Schulbands gegeneinander an. Am gleichen Ort werden vorher aufblasbare Spielgräte aufgebaut. Musikalisch wirds auch in Bassum beim Chansonabend. Musik von Beethoven und Shakespeares Klassiker Romeo und Julia werden in Sulingen aufgeführt.

Viel Spaß wünscht

Ihr Redaktionsteam

Impressum
Herausgeber: Firma
Michael Sommer
Verlag: Am Gaswerk 4
27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252-9380202
Internet: www.Das-Magazin-Online.de
Email: info@Das-Magazin-Online.de
Fotos: Andree Wächter, Saskia Sommer, Pixelio, Constantin Film, Concorde Filmverleih, frei;
Texte: Andree Wächter, Saskia Sommer, frei
Ausgabe: 44 / Februar 2013
Erscheinung: eventorientiert; kostenlos, kein Anspruch auf Erhalt
Anzeigen:
Heidi Sommer, Saskia Sommer
Telefon: 04252-9380202
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn ausreichend Porto beiliegt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Für gewerbliche Anzeigen wird keine Haftung übernommen, insbesondere bei Druckfehlern o.ä. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeisung in elektronischen Anlagen, Mikroverfilmung o.ä. ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von „DAS Magazin“ und mit Quellenangabe gestattet.

Radcross: Wall und Röpke gewinnen den Weser-Ems-Cup

„Ecki“ Pleuß tritt vom Rücktritt zurück

Bruchhausen-Vilsen. Besser hätte die Radcrosssaison für die beiden Radsportlerrinnen Manja Wall und Elisabeth Röpke vom RSV Bruchhausen-Vilsen nicht verlaufen können. Titelverteidigerin und Routinier Manja Wall konnte sich auch diesmal wieder mit insgesamt vier Siegen und fünf Podiumsplatzierungen souverän durchsetzen. Für Elisabeth Röpke allerdings, ist der Querfeldeinsport eine neue Erfahrung. Mit viel Trainingsfleiß konnte sie in der Frauen Hobbyklasse gleich neun Siege einfahren und musste sich nur zweimal geschlagen geben. Mit diesem Auftakt hat sie selbst auch nicht gerechnet.

Die erfolgreichen Radsportler aus Bruchhausen-Vilsen: v.l. Bastian Hildebrandt, Manja Wall, Elisabeth Röpke und Eckhard Pleuß

Das letzte Rennen der Serie wird seit einigen Jahren in Form von mehreren Sprintläufen ausgetragen. Gestartet wird mit einer Zeitqualifikation gefolgt von drei bis vier Läufen je zwei bis drei Runden bei denen vier Fahrer gegeneinander antreten. In der großflächigen Ruller Reiterhalle konnte Röpke durch die Zusammenlegung der Frauenklassen schon mal gegen die Lizenzfrauen üben. Röpke ging hier zwar nicht in Führung, sie konnte aber auch nicht distanziert werden. Es fehlte ihr offenbar ein wenig der Mut die Lizenzfrauen anzugreifen.

Für Ecki Pleuß war es wie auch beim lastminute Titelgewinn im vergangenem Jahr in besonderer Tag. Obwohl er zuletzt in einer kleinen Formkrise steckte, bei der er mal nicht alles in Grund und Boden fuhr, hatte er sich diesen Tag ausgesucht, um wieder zuzuschlagen. Durch seinen unbändigen Biss kann er in drei Runden und drei Minuten alles auf einen Punkt bringen. Mit dieser Eigenschaft siegte er zum letzten Mal in der Hobbyklasse Senioren und wurde Gesamtdritter des Weser-Ems-Cups hinter Bahn Ex-Profi und deutscher Stehermeister von 1988 Sven Harter und Helmut Fischer der leider im vorletzten Durchgang stürzte und aufgeben musste. Nach dem Rennen gab Pleuß bekannt: „Auch in der Hobbyklasse muss man sehr hart und durchgängig trainieren um dabei zu sein, deshalb habe ich mich entschieden nicht aufzuhören, sondern für die nächste Querfeldeinsaison eine Lizenz zu lösen.“ Einfacher wird es damit für Pleuß sicher nicht vorn mitzumischen, der mit seiner Entscheidung nicht nur seine Vereinskollegen überraschte. Bei den Hobby Männern wurde Vereinskollege Bastian Hildebrandt fünfter.

Weitere Endergebnisse des Weser Ems Cup: 7. Bastian Hildebrandt,18. Marc Kaufmann, 20.Arndt Röpke, 60.Jan Erik Penning (Hobby) 25.Jochen Hollwedel (Sen2); 17. Günter Kellner (Sen 3); 31.Peter Hein (Hobby Sen), 64.Jens Matties; 14.Evke Hollwedel (Nachwuchs).

Box Rocks III

Am ersten Januarwochenende gabs Box Rocks III in Schwarme. Auf der Bühne standen The bridge our bride, Snixx, Beware The Light und 5Ft High & Rising. Nach dem Erfolg vom 5. Januar steht schon die vierte Auflage in den Startlöchern. Box Rocks IV „Easter Bunny Massacre“ am 16.3. unter anderem mit Paid In Pain und Tomorrow Never Knows.

Dillertal
Gastronomische Vielfalt

Heiner Bomhoff

Restaurant
Gesellschaftsräume
Partyservice

Internet:
www.Dillertal.de

Dille 8 - Heiligenberg (B6)
27305 Bruchhausen-Vilsen

Email:
dillertal@t-online.de

Telefon: 04252/2680
Fax: 04252/678

City Gesundheits-Centrum
Sanitätshaus Wienert
Hoyaer Straße 6 · 27333 Bücken
Tel (0 42 51) 93 36 0 · Fax (0 42 51) 93 36 60
info@wandawienert.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8:30 Uhr - 18:00 Uhr

Unsere Leistungen:
Orthopädie
Rehatechnik
Kompressionstherapie
Pflegehilfsmittel
Brustprothetik
Alltagshilfen
Elegante und prakitsche Schuhe sowie Miederwaren

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns!
Wir bieten jedem Kunden diskrete, freundliche und fachliche Beratung!

Wir freuen uns auf Sie!

...weil Ihre Gesundheit so wertvoll ist!

Minister mit Seitensprung und Leiche

Während Minister Willms diskutiert versucht Sekretär Sööge die Leiche zu verstecken.

Süstedt. Voll war die Hasenburg bei der Theaterpremiere von „Allens ut de Reeg“. Die Sparte vom Sportverein Süstedt führt das Stück von Ray Cooney noch bis Mitte März in der Kultgaststätte auf. Traditionell feierten Schauspieler und Besucher anschließend bei Livemusik mit „up“ bis in den Morgen. Laut TSV-Geschäftsführer Oliver Stellmann gibts nur noch vereinzelt Restkarten.

Zum Inhalt: Eine Farce von zeitloser (politischer) Aktualität und dass einen Abend vor der Landtagswahl. Der verheiratete Minister Richard Willms (Jörg Neddermann), Mitglied der Landesregierung, geht eine „zwischenmenschliche Koalition“ mit der verheirateten Sekretärin Inge Würdemann (Corinna Bär) seines Kontrahenten von der Opposition ein. Das Ganze spielt sich im Hotel „Excelsior“ ab. Diese Konstellation bringt einiges an Brisanz mit sich. Neben dem vertuschen müssen sie noch einen Toten „entsorgen“. Wilmms´ Sekretär Schorsch Sööge (Harald Stellmann) bekommt stets die Schuld in die Schuhe geschoben. Bei der Vertuschung hilft dem Minister auch eine blühende Fantasie. Diese verwirrt alle Beteiligten noch mehr. Sie steigt noch als sich das Personal einmischt.

Die große
NDR 1 Niedersachsen Starparade
Das Original
Die größte Schlager-Party live in Bremen !!!

Bremen ÖVB Arena
10.02.2013
Karten ab 37 € bei allen
bek. VVK-Stellen und unter: 0421- 36 36 36
SCHLAGERSTARPARADE.DE

Anzeige

Am 10. Februar findet von 14 bis ca. 21 Uhr in der ÖVB-Arena in Bremen „Die große NDR 1 Niederschasen Starparade“ mit vielen bekannten Stars statt. Und mit der Bahn kommen Sie ganz stressfrei dahin.
Start ist um 11:30 Uhr in Hoya; weiter geht es dann über Bruchhausen-Vilsen (12 Uhr) und Syke (12:45 Uhr) nach Bremen (Ankunft 13:10 Uhr).
Nach Veranstaltungsende fährt der Zug um 22:15 Uhr in Bremen ab.
Die Tickets für die Bahnfahrt und für die Veranstaltung bekommen Sie über das Internet www.nordwest-ticket.de, an allen Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket und beim Tourismus-Service Bruchhausen-Vilsen.

Der etwas andere Besuch im Kreismuseum

Syke. Dittmar Bachmann, Meltem Kaptan und Fabian Hintzen freuen sich schon auf Syke. Nach dem Riesenerfolg vom vergangenen Jahr gibt es wieder einen Comedyabend in Syke. Die Spaßparade macht am 5. April halt im Kreismuseum. Karten gibt es ab 14 Euro in allen Filialen der Kreiszeitung und bei Nordwest-Ticket. Die Zwerchfellmassage beginnt um 20 Uhr.

Der Popstar der Comedy ist back – obwohl er nie weg war. Lange haben die Fans des sympathischen Hannoveraners auf das zweite abendfüllende Solo-Programm warten müssen – jetzt ist es endlich soweit. In

„Zu alt für diesen Scheiß“, genau genommen ein populäres Zitat aus dem Hollywood-Blockbuster „Lethal Weapon“, stellt sich Dittmar Bachmann seinem tatsächlichen Alter und den damit verbundenen Vorurteilen, wobei ihn das gefühlte Alter genau das machen lässt, was die Zuschauer von ihm erwarten. Auf der einen Seite: die Bravo beim Arztbesuch, das Fett an den falschen Körperstellen, die Weight-Watchers, Gigs auf Kreuzfahrtschiffen, Dildo-Partys und Yoga mit der Frau – all das und mehr veranlasst Dittmar in seinem zweiten Comedy-Programm zum logischen Statement „Ich bin echt zu alt für diesen Scheiß“.

Auf der anderen Seite: der Traum des Popstars ist noch längst nicht ausgeträumt. Seines biologischen Alters zum Trotz wird sich das rastlose Temperamentsbündel natürlich wieder mit schweißtreibenden Tanzeinlagen und jeder Menge Musiknummern auf der Bühne total verausgaben, um den Zuschauern das zu bieten, was diese von Dittmar Bachmann gewohnt sind, nämlich nicht weniger als ALLES.

Um am Ende jeder Show zufrieden feststellen zu können „Ehrlich gesagt, ich bin noch lange nicht zu alt für diesen Scheiß!“

In seiner bewährten Mischung aus Stand-Up Comedy, live gesungenen Songs und den allseits beliebten Tanz-Performances trifft Dittmar Bachmann auch mit seinem zweiten Programm den Nerv der Zuschauer.

Für die Frauenquote ist Meltem Kaptan (Foto unten) zuständig. Um ihrem Namen gerecht zu werden wirbelt Meltem wie eine Meeresprise über die Comedybühnen dieses Landes, mal sanft, mal aufbrausend, gradlinig bis kurvig berichtet sie über türkisch-deutsche Anekdoten im Leben. Sie war nie Barbie, sondern immer nur die Petra mit türkischen Bäckchen, ein „Kumpeltürk“ mit der Liebe zum Bauchtanz.

Meltem lässt sich nicht in Schubladen stecken, denn sie findet Schränke schöner. Ihre Themen reichen von Orient bis Ostwestfalen, von fremder Küche bis asiatischem Kampfsport von Kamelherden bis schwulen Freunden. Sie wirkt nett und ist es auch, doch wenn man nicht lacht holt sie ihre Brüder... denn die Lachen am Lautesten.

Schule kann auch lustig sein. Eigentlich ein Gegensatz, doch Fabian Hintzen belegt die These mit verblüffenden Fakten. Drogen, Schwänzen, Saufen, Koksen, Klauen. Diese Themen erwartet man von einem Teenager Stand-Up Comedy Talent wie Fabian Hintzen eines ist. Doch in dieser Hinsicht muss der Mönchengladbacher sein Publikum leider enttäuschen, denn sein Geschichtslehrer wollte ihm beim Schreiben des Programms leider nicht helfen. Fabian raucht nicht, Fabian kokst nicht, Fabian hat nicht mal einen Klingelton vom Jamba Sparabo auf seinem Mobiltelefon. Wer will sich auch schon die Geräusche von einem kotzenden Elch auf sein Handy laden? Okay, so singt Herbert Grönemeyer nun mal aber Fabians Fall ist es mit Nichten. Doch nicht nur die Vorurteile gegenüber seiner jungen Generation regen ihn auf, er ist vor allem genervt von seinen Eltern, besonders von seiner Mutter. Jeden Sonntag Morgen um 14.30 Uhr hämmert sie den Staubsauger gegen die Zimmertür. Jeden Tag nervt sie, jeden Tag liefert sie genug Material für Fabian Hintzens urkomisches Programm.

Anzeige

Irish Folk in Hoya

Haggis beim Auftritt 20122 in Hoya. *Foto: Hoya-ohja.de*

Hoya. Haggis, das schottische Nationalgericht, bestehend aus zig Zutaten, geliebt, verschmäht, vom schottischen Goethe Robert Burns heroisch besungen, gab der Nienburger Band seinen Namen, so verät es ihre Homepage. Am 9. Februar spielen sie auf Einladung vom Präventionsrat Hoya ein Konzert in der Martinskriche Hoya.

Seit gut fünf Jahren hat sich die kleine aber feine Vierergruppe in der Irish Folk Szene Nienburgs eine feste Fangemeinde gesichert. Aber nicht nur im Landkreis Nienburg stehen Jana, Thomas, Mirko und Hartmut auf der Bühne. Bis ins Erzgebirge führten bisher die Konzertreisen der Hobbymusiker. Wichtig dabei: Immer Live. Nichts vom Band, kein Synthesizer, keine Effektgeräte.

Der Konzertbesucher hört nur das, was er sieht. Und das kann sich sehen und hören lassen. Barney McKenna von den Dubliners hat mal gesagt: „Wir sind keine fu... ing Showgroup, sondern eine Irish Folk Band.“ Und so sieht sich auch Haggis. Die Band hat einen eigenen Sound entwickelt und verfügt dabei über ein Repertoire, das viele Facetten der Folkmusik wiederspiegelt. Dabei ist das Programm je nach Spielort sowohl Zuhör- als auch Mitmachprogramm.

Oft schwappt die Spielfreude der Musiker auf das Publikum über. Auch ohne Aufforderung wird gewippt, geklatscht, getanzt und mitgesungen. Wie bei den vielen Zutaten des Nationalgerichts besteht auch die Haggismusic aus vielen verschiedenen musikalischen Einflüssen. Mit Schwerpunkt Irish Folk bringt Haggis aber auch Musik aus anderen Gegenden der Welt zu Gehör. Dabei wechseln sich wunderschöne irische Melodien, feiner A-capella-Gesang, kernige Sauf- und Rauflieder sowie getragene Balladen ab. Ausflüge in die Klassik, American Folk und Blues runden die Konzerte ab.

Sonntagskonzert

Bruchhausen-Vilsen. Liedersammler ist er und Geschichtenjäger. Jochen Wiegandt geht unter die Leute in Stadt und Land und singt. Ob mit Gitarre und Waldzither, allein oder mit Weggefährten wir Lars-Luis Line, Gerd Spiekermann oder der Hamborger Schietgäng. Jochen Wiegand sammelt, hört zu, schreibt auf, singt nach. Seit seinen Liederjan-Zeiten fühlt er sich alten Liedern und Geschichten verpflichtet. „Wenn wir sie nicht bewahren, bearbeiten, herausgeben sind sie bald vergessen und verschollen.“ Die Kunst, Altes erfrischend weiterzugeben beherrschen nur wenige. Jochen Wiegandt gelingts auf unverwechselbare, humorvolle Art. Und er hält sich dabei an das, worauf in jeder Gemeinschaft, ob Familie oder Dorfkrug einst Wert gelegt wurde - an das Singen und Erzählen.

Mit diesem Liedschatz kommt er nach Bruchhausen-Vilsen. Am 10. Februar spielt er bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Mügge. Beginn ist um 15 Uhr und Karten gibts im Tourismus-Service.

Unser Hauspreis

19.900 €

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

DER NEUE AURIS. DIE ALTERNATIVE.

Der einzige Kompakte als Hybrid, Benziner oder Diesel.

Auris START Edition, 1,6-l-Valvematic, 6-Gang-Schaltgetriebe, 97 kW (132 PS)

Ausstattungshighlights:

- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera
- Einparkhilfe für Fahrzeugfront und -heck, 10 Sensoren, elektronisch, auf Ultraschallbasis mit automatischer Einparkfunktion
- 16" Leichtmetallfelgen

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 7,9/4,8/5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 138 g/km (nach EU-Messverfahren).

monatl. Finanzierungsrate

199 €*

JUBEL ZINS FINANZIERUNG **0,25%*** effektiver Jahreszins

NULL ANZAHLUNG

Auto Bild QUALITÄTS REPORT 2012 Erfolgreichste Marke im Auto Bild Qualitätsreport. Ausgabe 50/2012.

*Unser Toyota Finanzierungsangebot[1] für den Auris Start Edition.
Hauspreis: 19.900,- €,. . Anzahlung: 0.00,- €, einmalige Schlussrate: 8.335,40 €, **Nettodarlehensbetrag: 19.900 €**, Gesamtbetrag: 20.076,40 €, Vertragslaufzeit: 60 Monate, **gebundener Sollzins: 0.25%, effektiver Jahreszins: 0.25%,** 59 mtl. Raten à 199 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00,- €.
[1]Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2013. Exklusiv für neue Auris Modelle. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 3 PangV.
Unser Autohaus vermittelt Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber.

toyota.de

NOBBE AUTOHAUS

Ferdinand Nobbe GmbH
Berliner Str. 85
27232 Sulingen
04271-95350
www.nobbe-gmbh.de

Female Affairs plus Mann

Sulingen. Von Folk und Pop über Soul und Jazz bis hin zur Klassik - fünf Frauen und ihr Vokalschlagzeuger liefern in jedem Genre absolute A-cappella-Perfektion. Mit unbändiger Spielfreude und reiner Intonation verleihen Female Affairs jedem einzelnen Song aus ihrem großen Repertoire Strahlkraft und Schönheit. Am 9. Februar tritt das Sixtett in der Alte Bürgermeisterei Sulingen auf. Beginn ist 19.30 Uhr.

Ihr gesangliches Können und die stimmliche Vielfalt sind erst das Fundament - das Rüstzeug für eine Show voll großer Gefühle und herrlichem Humor. Mal in chorischer Harmonie, mal mit sanfter Parodie machen Jördies Treude, Bettina Landmeier, Ute Winkelmann, Renate Schindler und Almut Treude die verschiedensten Stücke zu Female Affairs.

Aus Stimmen werden Stimmungen, wenn sie mit ideenreichen Cover-Versionen und anspruchsvollen Eigenkompositionen für flächendeckende Gänsehaut sorgen, um im nächsten Moment lustig und belustigt die Themen des allgemeinen Alltagswahnsinns aufs Korn zu nehmen oder mit gewitzter Ironie die großen Momente des deutschen Schlagers zu parodieren.

Ob sie mit Staunen machender Virtuosität Nina Hagens „Fisch im Wasser“ erst vorwärts und dann rückwärts singen, hinreißend Lennons „In My Life“ und Mozarts „Bei Männern welche Liebe fühlen“ huldigen, ob sie mit „Männer sind nicht alle gleich“ oder "Nur für Dich“ ein bisschen spöttische Beziehungsanalyse betreiben oder bei “Es regnet Männer“ einfach mit dem Witz der wörtlichen Übersetzung spielen - die Female Affairs landen immer einen Volltreffer.

Neben dem riesigen Repertoire aus Rock, Pop, Soul und Jazz verfügen die Female Affairs über ein faszinierendes Arsenal an Musikinstrumenten - meint man zumindest, wenn man ihnen mit geschlossenen Augen lauscht: Ihre Stimmbänder bilden ein klassisches Streichquartett, eine strahlende Trompete, eine E-Gitarre von betörender Klangfülle und einen voluminösen Zupfbass. Eingerahmt wird das klangvolle Treiben vom voll ausgestatteten Schlagzeug in Lungen und Lippen von Rhythmusmann Stefan Gwiasda, der Hi-Hat, Snare und Bass-Drum zugleich verkörpert.

Nach zahlreichen Auszeichnungen freut sich Female Affairs, unter dem Motto „Victorious“, voller Spiel- und Sangesfreude ihr Bestes live auf die Bühne zu bringen.

AUTOHAUS GRÜNHAGEN
Autos wollen...
...zum TÜV!
Wer hat Angst vor dem TÜV? Niemand!

Und wenn er kommt? Dann sparen wir!
TÜV-Abnahmen jeden Tag in unserem Hause
alle PKW-Fabrikate. Motorräder und Anhänger.
HU und AU Aktionspreis
89,– Euro*
*Wertanteil HU = 59,75 Euro
HOYA Auf dem Kuhkamp 3
Tel. 0 42 51 / 67 27 40
www.autohaus-gruenhagen.de
Audi Service

Schuldrama

Sulingen. Das Ein-Mann-Stück „Klamms Krieg“ des Hamburger Autors Kai Hensel ist mittlerweile fast ein Klassiker des Schuldramas. Das Szenario: Klamm, Deutschlehrer, steht vor seiner Klasse und verteidigt sich. Im Abi-Jahrgang, eine Stufe über seiner Klasse, hat sich ein Schüler das Leben genommen. Die Klasse hat Klamm darauf den Krieg erklärt, gibt ihm, dem Lehrer die Schuld, weil er sich geweigert hat, seinem Schüler den einen rettenden Punkt in Deutsch zu geben. Klamm rechtfertigt seine Entscheidung, nimmt den Kampf auf, gegen die Klasse, die Kollegen, die Schule, das ganze Schulsystem und verrennt sich, einem Michael Kohlhaas gleich, im Kampf gegen Gleichgültigkeit und Schlendrian: Klamm wird in seinem Krieg um Prinzipientreue und Gerechtigkeit zu einer tragischen, fast dämonischen Figur.

Foto: Fabian Isensee

Auf der Bühne in der Alte Bürgermeisterei steht Bernd Tauber als Deutschlehrer. Er wurde vor allem durch „Das Boot“ und die „Lindenstraße“ bekannt.

In Sulingen ist Tauber am 12.2. um 20 Uhr. Dann verwandelt er den Veranstaltungsraum in ein virtuelles Klassenzimmer.

Bensemann's
AFFINGHAUSEN

einfach gut...

Discothek | Club | Bar
Event-Center

Ob Live-Band oder Disco-Total
mit DJ und Live-Show!!!

feier Deine Party...

Saal | Wintergärten | Sommergärten
Gaststube | Clubräume | Halle V
Kegelbahn | Gästehaus

Ideal für Feiern jeder Art und Größe!

Hochzeiten bei Bensemann's...

16. Februar

JAYFROG

23. Februar

DISCO TOTAL

BLACK BEAT SPECIAL

DJ RAYG LIVE

Jeden Samstag ab 21:30Uhr geöffnet!

www.Bensemanns.de

Kohlpartys...

... sind am 2., 9. & 16. Februar 2013!

- DJ & Live-Show
- Essen & Trinken bis 24 Uhr "satt"
- Partyspaß für jung & alt

Bensemann's
Sulinger Str. 5
27257 Affinghausen

Tel.: 04247-325
Fax: 04247-426
E-Mail: Info@Bensemann.de

Bassumer Chansonabend

Bassum. Unter dem Motto: Wegen Emil sein unanständige Lust, singt Henry Trantel in Bassum. In Haakes Gasthaus wird er begleitet von Timothy Bond. Beginn ist um 20.15 Uhr und Karten sind für 15 Euro im Gasthaus erhältlich. Im Preis enthalten ist ein Begrüßungscocktail. Vorgetragen werden alte Chansons von Claire Waldorff.

Die in Gelsenkirchen geborene gehörte zu den Stars Berlins in den 20er Jahren. Insgesamt hat Waldorff mehrere hundert Songs eingesungen, einige mit Kultcharakter. Einen kleinen Ausschnitt aus der Schaffenswelt geben Bond und Trantel.

Lustiger Ehe-Thriller

Bruchhausen-Vilsen. In dem Stück „Küss langsam“ blickt Michael Ehnert zusammen mit Ehefrau Jennifer auf die Zeit nach der „Love Story“, wenn „Der Krieg der Welten“ beginnt und das machen die Beiden sehr sexy und sehr lustig in einer witzigen Mischung aus Ehe-Thriller und Srewball Komödie, es ist aber auch eine rasante Actionkomödie und emotionale Achterbahnfahrt, ein verbaler Schlagabtausch mit harten Bandagen und scharfem Wortwitz aber es ist vor allen Dingen eins: Köstlich. Brilliant und Großartig.

Noch nie hat das Publikum einem Pärchen so gerne bei Streiten zugesehen wie bei der Beziehungs-Action-Komödie „Küss langsam“. Was Michael und Jenifer Ehner abliefern ist ganz großes Kino – fünf Sterne vergab die Hamburger Morgenpost den beiden.

Die Familienstreitigkeiten kommen auf die Bühne des Dillertal. Am 8. März zoffen sich Michael und Jennifer Ehnert gekonnt ab 20 Uhr. Karten gibts ab 18 Euro bei Nordwest-Ticket und im Tourismus-Service Bruchhausen-Vilsen.

Michael und Jennifer Ehnert kommen ins Dillertal.

Finale vom Musikwettbewerb

Bruchhausen-Vilsen. Es ist entschieden. Sechs Finalisten freuen sich, nach Abschluss der vorentscheidenden Runde, über ihre Teilnahme am Musikwettbewerb „Rosa 2013“. Der Schulwettbewerb vom Rotary Club Bruchhausen-Vilsen steht unter dem Motto „Ihr spielt die Musik“. Für das Finale am 22. Februar in der Mensa Bruchhausen-Vilsen qualifizierten sich: „Big Band“ des Gymnasiums Stolzenau, „Village Beat“ des Städtischen Gymnasiums Petershagen, Pop-Band „Just“ des Johann-Beckmann-Gymnasiums Hoya, „Pop Musik AG“ der Graf-Friedrich-Schule Diepholz, „X-Status“ des Gymnasiums Bruchhausen-Vilsen und „Rockin´ Gudewill“ der Gudewill-Schule Thedinghausen. Beginn ist um 18 Uhr und der Eintritt ist frei.

Finalteilnehmer bei Musikwettbewerb ROSA 2011. Archivfoto.

Aufgrund der auf hohem Niveau eng beieinander liegenden Leistungen, in musikalischem Können und darstellerischer Kreativität der für die Endausscheidung Nominierten hat sich die Jury entschieden, sechs statt der zunächst geplanten fünf Finalplätze zu vergeben.

Alle beteiligten Schulen und deren Bands haben durch gute Musik, vielfältigen Ideenreichtum, sowie große Einsatzbereitschaft beeindruckt und überzeugt. In allen Fällen handelt es sich um Beiträge, deren Erarbeitung weit über den normalen Schulalltag hinausgeht.

Ziel der Veranstaltung ist es, Schulen im künstlerischen Bereich zu unterstützen und allen Beteiligten eine Möglichkeit zu bieten, ihre musikalische Kreativität sowie darstellerische Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.

Insgesamt waren 16 Projekte angemeldet. Die vorentscheidende Runde wurde im zweiten Halbjahr 2012 durchgeführt. Die Musikgruppen haben auf heimischem Boden, in ihren Schulen, einen Ausschnitt ihres Repertoires vorgestellt. Die Bewertung erfolgte durch eine kompetente Jury des Rotary Clubs Bruchhausen-Vilsen.

citi oil
TANKEN WASCHEN SHOPPEN
www.citi-oil.de 04252/933071

MK Koch GmbH
Abbrucharbeiten · Erdbewegungen · Containerdienst
www.koch-gruppe.net 04252-93300

Der Liebesklassiker

Foto: Susanne Schleyer

Sulingen. In Shakespeares wohl bekanntester Tragödie Romeo und Julia spielt die Nacht eine entscheidende Rolle: In der entscheidenden Szene des 3. Aktes, wenn sich die Liebenden nach der Hochzeitsnacht trennen müssen, willigt Romeo ein, mit Julia sterben zu wollen. Dies setzt den fatalen Mechanismus in Gang, an dessen Ende die beiden verfeindeten Familien fassungslos vor ihren toten Kindern stehen, denen aber Shakespeare in seinem Stück längst zur Unsterblichkeit verholfen hat.

Die Inszenierung hat den Anspruch, nicht nur Shakespeare zu spielen, sondern ihn „zu atmen oder zu leben“. Die künstlerische Vision ist es, Shakespeare gleichzeitig so modern und authentisch wie möglich zu präsentieren. Angelehnt an das elisabethanische Theater erzählt sich die Geschichte von Romeo und Julia mit wenigen Requisiten und prachtvollen Kostümen, um die Phantasie des Publikums allein durch Spiel, Musik und Sprachkunst anzuregen.

Romeo und Julia werden auf die Bretter des Sulinger Theaters gebracht. Am 21. Februar gastiert die Shakespeare Company Berlin in der Sulestadt. Beginn ist um 20 Uhr.

Beethoven im Duett

Sulingen. Fjodor Elesin (Violoncello) und Alina Kabanova am Piano sind das Beethoven-Duo (Foto). nach dem Erfolg von 2010 kommen sie erneut nach Sulingen. Damals faszinierte das Publikum das blinde musikalische und auch emotionale Verständnis der beiden Musik-Partner füreinander. Es bewirkt eine intensive und ganz selbstverständliche Verschmelzung von Cello und Klavier. Die Neuauflage findet am 17. Februar statt. In der Alten Bürgermeisterei ist um 17 Uhr Konzertbeginn.

Simon & Jan: Der letzte Schrei!

Syke. Das Szenario: Zwei junge Männer mit Gitarren betreten die Bühne und bereits mit der lakonischen Begrüßung des Publikums wird klar. anbiedern ist nicht ihre Sache. Dafür aber das Gitarrenspiel. Simon & Jan spielen nicht nur technisch perfekt aufeinander abgestimmt, auch ihre Stimmen gehen in den feinen Arrangements eine mustergültige Symbiose ein. Doch gerade wenn man sich dieser Harmonie hingeben will, wird man von den bisweilen bitterbösen und oftmals hinterhältigen Texten aus der Entspannung gerissen. Die beiden haben wirklich was zu sagen, die wollen nicht nur unterhalten. Da geht es um den Konflikt zwischen Generationen, um glückliches Scheitern in der Leistungsgesellschaft oder um die Gartenparty, die zu vorgerückter Stunde in einer politisch aufgeladenen Groteske endet.

„Warmherzig, blitzgescheit, originell und nicht selten zum Schreien komisch – Simon & Jan muss man sich wirklich merken. Das fällt allerdings nicht schwer.“ (Giessener Anzeiger, 16.7.2010)

Mit sanften Stimmen werden Politiker beleidigt und esoterisch Sinnsuchende verspottet. Mit düsteren Klängen wird die Apokalypse beschrieen und wenn dann Genitalien auf Wanderschaft gehen und der täglich schallende Werbewahnsinn verdichtet vorgeführt wird, zeigen sich Simon & Jan im besten Sinne albern und verspielt. Was auf der Bühne passiert, klingt wie eine paradoxe Mischung aus Simon & Garfunkel und Joint Venture, Kings of Convenience und Rainald Grebe, bei der sich alle gut ergänzen und am Ende doch jeder macht, was er will, so stehts auf der Homepage des Duos.
Um ihre Botschaft zu verstehen, muss man sie nicht von links oder rechts betrachten, alt oder jung sein. Ihre zynischen Balladen sind eine Gefühlsangelegenheit, sie demoralisieren ohne zu moralisieren. Und das ist ihre hohe Kunst. Wenn Simon & Jan nicht gerade als Vorprogramm für Götz Widmann oder die Monsters of Liedermaching unterwegs sind, touren die beiden Preisträger des „Jugend kulturell Förderpreis – Kabarett & Co 2010“ mit ihrem ersten abendfüllenden Programm durch die Republik: Der letzte Schrei!
Damit kommen sie am 15. Februar nach Syke. Ab 20 Uhr stehen sie im Gleis 1 auf der Bühne.

Simon & Jan. *Foto: www.simonundjan.de/ (Grande)*

Autohaus Witschke
OPEL
Wir leben Autos.
CHEVROLET
Ford
das auto eck
ca. 800 Fahrzeuge - alle Marken
NEU BEI UNS
CAR-OUTLET
ALLE FABRIKATE
www.witschke.com

Rund um die Ausbildung 2013

Syke. Sie hat sich zur festen Institution entwickelt: Die Berufs-Informations-Börse (BIB) an der BBS Syke-Europaschule. Zum elften Mal informieren in den beiden Gebäudekomplexen und auf dem Außengelände der Berufsbildenden Schulen in Syke „An der Weide“ rund 80 Aussteller über ihre Ausbildungsangebote. Die BIB findet in diesem Jahr von Donnerstag, dem 14.2. bis Samstag (16.2.) statt. Am Donnerstag und Freitag ist die BIB von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. Am Samstag kann die BIB von 9 Uhr bis 13 Uhr besucht werden. Dabei ist das verlängerte Angebot am Samstagvormittag insbesondere auch für interessierte Eltern mit ihren Jugendlichen gedacht.

Die BBS stellt neben ihren 20 Schulformen auch die Ausbildungsberufe in den gewerblich-technischen Bereichen, dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung und dem Bereich Ökotrophologie, Körperpflege und Soziales vor. Die Angebote reichen von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie Zimmerer.

Tipps rund um die Ausbildung geben die Firmen.

Das Berufliche Gymnasium der BBS Syke mit seinen Fachrichtungen Elektrotechnik, Gesundheit und Wirtschaft lädt am Samstag um neun, zehn, elf und um zwölf Uhr jeweils zu einer speziellen Führung ein. „Nicht die direkte Vermittlung von Ausbildungsplätzen steht im Vordergrund, sondern die Berufsorientierung und die Hilfe bei der Berufsfindung“, betont Ulf Schmidt, Organisator der BIB.

Seit der BIB 2012 wird auch die neue Lagerlogistikhalle als Ausstellungshalle genutzt. Sehr anschaulich wird dort demonstriert, zu welchen interessanten, anspruchsvollen und mit moderner Technik arbeitenden Berufen sich die Tätigkeiten in der Lagerlogistik entwickelt haben.

Sowohl die Anzahl der Besucher als auch die Zahl der BIB-Aussteller stieg kontinuierlich in den vergangenen Jahren. So besuchen von Jahr zu Jahr mehr Schüler der Abschlussklassen der allgemein bildenden Schulen die BIB. Ebenso konnte in den letzten Jahren ein deutlich gestiegenes Interesse bei den Betrieben und Institutionen festgestellt werden.

Aber auch für Fachoberschüler und Gymnasiasten bietet die BIB interessante Angebote. Zehn Fachhochschulen und Universitäten aus Bremen, Diepholz/Vechta, Hamburg, Oldenburg, Wilhelmshaven und auch aus Holland (Groningen) präsentieren am Freitag und Samstag Kurzvorlesungen und allgemeine Informationen aus den verschiedensten Fachgebieten.

Natürlich ist auch die Bundesagentur für Arbeit vertreten. Im Gebäudekomplex C (Gewerbe/Technik) wird ein Klassenraum mit 12 PC-Arbeitsplätzen in ein mobiles Berufs-Informations-Zentrum umgewandelt. Hier kann man sich über jeden Beruf informieren.

Ein Geheimnis des Erfolges dürfte auch der direkte Kontakt zu Gleichaltrigen sein. Interessenten für einen Ausbildungsberuf oder eine Schulform können auf der BIB nicht nur mit Firmenvertretern und Lehrern sprechen, sondern auch Kontakt zu Auszubildenden und Schülern knüpfen. So werden die Führungen ausschließlich von Schülern und Auszubildenden durchgeführt, und in den Werkstätten, Laborräumen und Lernbüros können Schüler zu ihren Tätigkeiten befragt werden.

Toben auf Hüpfburgen

Bruchhausen-Vilsen. Große aufblasbare Spielgeräte wie Hüpfburgen sind immer Sommer auf jeden Fest ein Renner. Um den Kindern bis zwölf Jahren auch im Winter die Möglichkeit zu geben auf ihnen rumzutoben, findet am 9. Februar der fünfte Hallenspieltag statt. Zwischen 14 und 18 Uhr (Einlass bis 17 Uhr) wird die Mensa am Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen voll gepackt. Für zwei Euro Eintritt kann den ganzen Nachmittag gespielt werden. Neben den Hüpfburgen gibt es eine Rutsche, Gladiator und Bungee-Run. Die Veranstalter haben als neues Highlight ein 22 Meter großes Piratenschiff geordert.

Natürlich darf auch das Playstation-Spiel „Sing-Star“ nicht fehlen. Im Eingangsbereich verkaufen die Helfer Süßigkeiten und Getränke. Für wartende Eltern wird Kaffee gekocht und Kuchen angeboten.

Organisiert hat den Nachmittag das Jugendhaus Broksen in Kooperation mit dem Samtgemeinde-Jugendring (SGJR). Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Halle nur barfuß oder mit sauberen Hallenschuhen betreten werden darf. Spielgeräte sind grundsätzlich ohne Schuhe zu betreten.

WE ARE FAMILY
(Sister Sledge)

...weil für jeden ETWAS DABEI ist!

KüchenWelt
KLINGEBERG
Bruchhausen-Vilsen

Kunden-zufriedenheit TÜV SÜD TÜV MS Standard

Lange Straße 91-97, Bruchhausen-Vilsen

Telefon 04252 9309-0
www.kuechenwelt-klingeberg.de

Treffen der Schlager-Superstars

Berg, Fischer und Charelle kommen in den Norden

Bremen/Hannover. An zwei Sonntagen kommt die NDR 1 Niedersachsen Starparade in den Norden. Am 10. und 24. Februar gastieren die Sänger in Bremen und Hannover.

Beim Gipfeltreffen der deutschen Schlagerelite treten folgende Künstler in der ÖVB-Arena Bremen (Stadthalle) auf: Helene Fischer, Andreas Gabalier, Michelle, Nik P., Matthias Reim, Olaf, Anna Maria Zimmermann, Charly Brunner, Kristina Bach, G.G. Anderson und Die Cappuccinos.

Zwei Wochen später tritt Andrea Berg anstatt G.G. Anderson in Hannover auf. Sebastian Charelle hat kurzfristig auch seine Zusage für die TUI-Arena gegeben. An beiden Veranstaltungsorten verwandeln die Schlagersänger die Arenen zu einer sieben-stündigen „Feierarena“. Alle Künstler singen live bei diesem Event in der wetterunabhängigen Veranstaltungshalle in Bremen. Zwei große LED-Wände sorgen für einen tollen Blick von den hinteren Plätzen der Arena. Im Gastrobereich der beiden Arenen stehen Getränke- und Imbiss-Stände dem Publikum in einer großen Auswahl zur Verfügung.

Start der Show ist jeweisl um 14 Uhr. Der Einlass beginnt ab 12.30 Uhr. Das Ende der Show ist für 21 Uhr geplant.

Karten für diese Top-Ereignisse sind erhältlich ab 37 Euro bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Infos unter www.schlager-starparade.de und www.facebook.de/Schlagerstarparade.de

Treten bei der Starparade in Bremen und Hannover auf: Helene Fischer, Matthias Reim, Andrea Berg (nur Hannover), Olaf, Anna Maria Zimmermann, Charly Brunner, Michelle und Sebastian Charelle (nur Hannover).

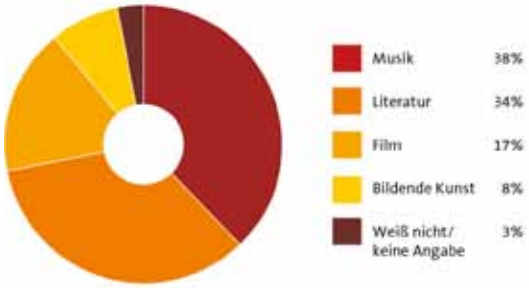
ESC Schweden

Mit Betty Dittrich bewirbt sich am 14. Februar eine außergewöhnliche Künstlerin bei der deutschen Vorentscheidung zum Eurovision Songcontest 2013: Die 28-Jährige wurde in der Nähe des Austragungsortes Malmö (Schweden) geboren, lebt aber schon längere Zeit in Berlin. Ihre erste Single „Lalala“ ist auch gleichzeitig ihr Beitrag für „Unser Song für Malmö“ und erscheint am 15. Februar. Ihr Debütalbum „Gute Jungs, böse Mädchen“ kommt am 29.3.auf den Markt.

Darauf enthalten sind eingängige deutschsprachige Songs, die von der Post-Rock'n'Roll- und Pop-Ära der 60er- und 70er- Jahre beeinflusst sind. Man denkt unweigerlich an Bands und Künstler wie die Mamas & Papas, Jefferson Airplane, Fleetwood Mac und France Gall. Manchmal auch an ABBA oder Stereo Total. Als echter Großstadt-Hippie tanzt und singt sich Betty durch die Jahrzehnte und Stilrichtungen.

Mit Musik kam Betty Dittrich früh in Kontakt: Sie lernte schon als Kind verschiedene Instrumente und begann mit 16 Jahren eine professionelle Ausbildung zur Sängerin und Gitarristin. Mit der Power Pop-Gruppe Shebang feierte sie bis 2008 Erfolge in Schweden und Japan, nach der Auflösung folgt jetzt die Solokarriere. „Ich hatte mich selbst als Songwriterin/Musikerin noch nicht völlig entdeckt“, erinnert sich Betty. Auf das Album im 60s-Pop-Stil ist sie sehr stolz: „Es hat seine Zeit gebraucht und war ein langer Prozess, mich selbst zu finden.“

Musik ist beliebt



Grafische Darstellung: Welcher Kulturbereich hat für sie den höchsten persönlichen Stellenwert? Quelle: TNS Infratest im Auftrag der GEMA

Eine Umfrage von TNS Infratest im Auftrag der GEMA bestätigt, dass Musik in Deutschland einen hohen Stellenwert genießt. Für 38 Prozent der Befragten steht Musik an erster Stelle der Kulturbereiche. Auch der Wert der Musik wird anerkannt: 90 Prozent halten es für wichtig, dass Musikschaffende angemessen für ihre schöpferische Leistung bezahlt werden. Als angemessene Vergütung bei Veranstaltungen nennen die Deutschen im Durchschnitt 30 Prozent der Einahmen aus Eintrittskarten. „Musik liegt in der Luft“. Ob unterwegs im Auto, beim Joggen im Park, im Fitnessstudio oder im Restaurant – Musik hat einen hohen persönlichen Stellenwert im Leben der Deutschen. Dies bestätigt eine repräsentative Umfrage, die TNS Infratest im Auftrag der GEMA durchgeführt hat. Danach steht für die Deutschen Musik mit 38 Prozent an erster Stelle der Kulturbereiche, gefolgt von Literatur (34 Prozent). Insbesondere für die 14- bis 29-Jährigen hat Musik den höchsten persönlichen Stellenwert. Hier steht für jeden Zweiten Musik an erster Stelle. Die Kulturbereiche Film (17 Prozent) und Kunst (acht Prozent) belegen in der Umfrage die letzten Plätze.

Trend: Waren werden im Web bestellt und im Laden „probiert“

Ob High Heels, Handtasche oder Minikleid: Wer heute einkaufen will, muss sich einfach nur an den Computer setzen, mit ein paar schnellen Klicks ist die Ware bestellt und wird nach Hause geliefert. Die Zeitersparnis und die große Auswahl sind die wichtigsten Gründe, weshalb die Umsätze von Onlineanbietern - sei es bei Mode, Schuhen oder Accessoires - in den vergangenen Jahren außerordentlich stark gestiegen sind. Vor allem Frauen nutzen die Möglichkeit, Bekleidung über das Internet zu beziehen: Einer Bitkom-Umfrage zufolge shoppen doppelt so viele Frauen wie Männer im Netz.

Doch die Möglichkeit des Onlineshoppings hat auch ihre Tücken. Der Verbraucher kann zwar die Kleidung oder Schuhe in aller Ruhe zu Hause anprobieren. Er wird aber auch immer wieder Überraschungen und Enttäuschungen erleben beispielsweise in Sachen Größe und Farbe. Die Folge: Bei vielen Onlineshops aus dem Modebereich beträgt die Retourenquote bis zu 50 Prozent. Auch wenn der Onlinehändler in aller Regel die Kosten für die Rücksendung übernimmt, ist diese für den Kunden doch immer mit einem gewissen Aufwand und oftmals mit dem Gang zur Paketannahmestelle verbunden. Und last, but not least haben auch Betrüger längst den Onlinehandel für sich entdeckt. Das oberste Gebot beim Onlineshopping lautet deswegen: Immer das Impressum auf eine ordentliche Anschrift hin kontrollieren. Das gilt vor allem beim Einkauf in kleinen Onlineboutiquen. Ein seriöser Onlineshop hat klar erkennbare Geschäftsbedingungen.

Die Mühen mit Retouren und den Weg zur Paketannahmestelle sowie das Betrugsrisiko können sich Verbraucher inzwischen aber sparen. Der Trend geht dahin, Onlineshopping und den Komfort und das sinnliche Einkaufserlebnis in einer „echten“ Innenstadtfiliale zu kombinieren. Einen solchen Service bietet jetzt beispielsweise auch Karstadt seinen Kunden an. Das Ganze nennt sich „Click & Collect“: Dabei können sich Kunden alle Produkte, die sie online unter karstadt.de und karstadtsports.de finden, versandkostenfrei in ihre jeweilige Wunschfiliale liefern lassen. Der Kunde spart nicht nur die Versandkosten, er kann außerdem die Ware direkt vor Ort anprobieren, ein passendes Accessoire dazu finden und sich beraten lassen. Alle Produkte in den Onlineshops sind entsprechend gekennzeichnet.

pt

Ein aktueller Trend geht dahin, Onlineshopping und das Einkaufserlebnis in einer „echten“ Innenstadtfiliale miteinander zu kombinieren. Zuhause wird bestellt - im Geschäft anprobiert.

Foto: djd/Karstadt Warenhaus GmbH/thx

Zeckenalarm

Blutsauger übertragen Krankenheiten

(djd) Die Zecke ist das gefährlichste Tier Deutschlands, keine andere Kreatur verursacht hierzulande so viele Krankheitsfälle wie der kleine Blutsauger. Diese Warnung sprachen Experten auf dem ersten Süddeutschen Zeckenkongress aus, der an der Universität Hohenheim stattfand.

Die von Zecken ausgehende Gesundheitsgefahr ist den meisten Bundesbürgern sehr bewusst. Das ergab eine TNS-Emnid-Umfrage im Auftrag der Ergo Direkt Versicherungen. 72 Prozent der Befragten hielten die Furcht vor Zeckenbissen für sehr berechtigt oder zumindest berechtigt. Auffällig: Bei den Männern fürchten sich nur 63, bei den Frauen sind es dagegen 81 Prozent.

Die von Zecken übertragene Borreliose und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) können zu gefährlichen Hirnhaut- und Gelenkentzündungen, Herzerkrankungen, Lähmungen und schlimmstenfalls zum Tod führen. Allerdings trägt nicht jede Zecke automatisch gleich sämtliche Krankheitserreger in sich. FSME-Überträger sind vor allem aus Süddeutschland bekannt, Borreliose dagegen können die Tiere überall in Europa in sich tragen. „Gegen Borreliose kann man sich generell nicht impfen lassen, diese Krankheit ist aber mit Antibiotika gut behandelbar“, sagt Mediziner Falko Panzer, Allergologe aus Mannheim. Gegen FSME könne und solle man sich dagegen tatsächlich impfen lassen. „Ist es für eine Impfung zu spät, sollte man Zeckenbiotope mit Gräsern, Farnen und Büschen im Sommer eher meiden, Picknick und Pausen besser nicht an Waldrändern und auf Wiesen abhalten“, so Dr. Panzer. Die Bekleidung sollte dicht schließen, zu empfehlen seien lange Ärmel und Hosenbeine, die in Socken oder Stiefeln stecken.

Nach dem Aufenthalt in der Natur, so Dr. Panzer, sei die wichtigste Maßnahme das Absuchen des gesamten Körpers auf Zecken. Diese müssten bald entfernt werden, denn das Infektionsrisiko steige mit der Saugdauer: „Neuerdings gibt es ein effektives Instrument zur Zeckenentfernung: die sogenannte Safecard. Sie ist in Apotheken und im Zoofachhandel erhältlich.“

FSME-Zecken können von April bis November aktiv sein - gegen die kleinen Blutsauger kann man sich auch mit der passenden Kleidung schützen.

Foto: djd/Ergo Direkt Versicherungen/thx

FREITAG, 1. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Blues und Boogie	Barrien, Wassermühle

SONNABEND, 2. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Kabarett mit Timo Wopp	Syke, Gleis 1

MITTWOCH, 6. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Ladies Night	Hoya, Filmhof

FREITAG, 8. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
19 Uhr	Querflötenorchester „Neusilber“ spielt	Barrien, Kirche

SONNABEND, 9. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
14 Uhr	Spieletag	Bruchhaunse-Vilsen, Mensa
14.30 Uhr	Kinderkarneval	Eystrup, Vereinsheim TSV
19.30 Uhr	Haggis live - Irish-Scotch Folkrock	Hoya, Martinskirche
19.30 Uhr	Female Affairs	Sulingen, Alte Bürgermeisterei
20 Uhr	Premiere: „Wenn Mannslüüd Utgang hebbt“	Asendorf, Gasthaus Uhlhorn

SONNTAG, 10. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
14 Uhr	Bücherflohmarkt	Wechold, Heimathaus
15 Uhr	Da nich für.... Lieder und Geschichten aus Norddeutschland	Bruchhaunse-Vilsen, Gasthaus Mügge

DIENSTAG, 12. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Klamm´s Krieg	Sulingen, Alte Bürgermeisterei

DONNERSTAG, 14. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
8.30 Uhr	Berufs-Informations-Börse (auch Fr. und. Sa.)	Syke, BBS Schule
20 Uhr	Ian Bruce & Victor Besch	Barrien, Wassermühle

FREITAG, 15. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Simon und Jan	Syke, Gleis 1

SONNTAG, 17. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
17 Uhr	Kammerkonzert mit dem Beethoven-Duo	Sulingen, Alte Bürgermeisterei

DONNERSTAG, 21. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Romeo und Julia	Sulingen, Theater

FREITAG, 22. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
18 Uhr	ROSA Musikwettbewerb	Bruchhausen-Vilsen, Mensa
20.15 Uhr	Wegen Emil seine unanständige Lust	Bassum, Gasthaus Haake

SONNABEND, 23. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
16 Uhr	Gerhard Schöne. Alles muss klein beginnen	Sulingen, Theater

SONNTAG, 24. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
11 Uhr	Premiere: „Een Butler op‘n Buurnhoff“	Martfeld, Gasthaus Soller

DONNERSTAG, 28. FEBRUAR

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	S-FAKTOR. Springmaus sucht die Superstory	Sulingen, Theater

alle Angaben ohne Gewähr

Stirb langsam in Moskau

An Weihnachten läuft auf einem privaten Fernsehsender meist die Stirb langsam Trilogie. Ab 14. Februar wird sie um eine Folge erweitert. Dann ist John McClane wieder zurück in die Kinos. In Stirb langsam – Ein guter Tag zum Sterben schlüpft Bruce Willis wieder in seine Paraderolle als New Yorker Polizist, der zufällig immer zur falschen Zeit am falschen Ort ist. Dieses Mal ist der knallharte Cop in Moskau, um seinen Sohn Jack (Jai Courtney), der ihm über die Jahre fremd geworden ist, und den Russen Komarov (Sebastian Koch) zu retten, denen die russische Unterwelt im Nacken sitzt. Zusammen kämpfen sie gegen die Zeit, um einen gefährlichen Machtwechsel in Russland zu verhindern und stellen dabei fest, dass sie im Doppelpack unschlagbar sind.

Kinostart: 14.2.

John McClane (Bruce Willis), Jack McClane (Jai Courtney) und Komarov (Sebastian Koch) *Foto: 2012 Twentieth Century Fox*

Moderne Kindererziehung

Turner Simmons (Joshua Rush), Artie Decker (Billy Crystal) und Barker Simmons (Kyle Harrison Breitkopf) *Foto: 2012 Twentieth Century Fox*

Artie Decker (Billy Crystal) ist ein Mann, der es gewohnt ist, seinen Willen zu bekommen. Als sich seine Frau Diane (Bette Midler), die es gerne allen recht machen möchte, jedoch dazu bereit erklärt, auf ihre drei Enkelkinder aufzupassen, während die Eltern (Marisa Tomei & Tom Everett Scott) verreisen, stößt er auf für ihn ungewohnte Grenzen. Die Probleme des 21. Jahrhunderts lassen sich nicht mit Artie und Dianes altmodischen Erziehungsmethoden in den Griff bekommen. Strenge Regeln, viel Liebe und altmodische Spiele sind einfach nicht mehr gefragt. Die Deckers müssen erkennen, dass man sich den neuen Zeiten anpassen muss, Flexibilität ist gefragt, will man die Familie zusammen halten.

In „Die Bestimmer - Kinder haften für ihre Eltern“ werden der Generationskonflikt und unterschiedliche, heftig aufeinander prallende Erziehungsmethoden mit so viel Humor und Emotionen beschrieben, dass sie für alle Besucher und für alle Generationen bestens nachvollziehbar sind. Die jüngeren Kinobesucher werden sich besonders an den Späßen der drei Kinder erfreuen, das Thema selbst ist für alle erziehungsberechtigten Erwachsenen maßgeschneidert. PARENTAL GUIDANCE ist seit Jahren die erste Komödie, die Großeltern als aktive, vitale und witzige Charaktere zeichnet – mehr noch, sie sind hier das Zentrum modernen Familienlebens.

„Die Bestimmer - Kinder haften für ihre Eltern“ kombiniert Komödie und Pathos auf wunderbare Weise”, bestätigt Billy Crystal, der Artie Decker spielt. „Dieser Film handelt davon, worum es im Leben geht. Hier kommt jeder auf seine Kosten.”

Kinostart: 28.2.

Unser Engagement vor Ort:
Gut für die Menschen.
Gut für Bruchhausen-Vilsen.

Kreissparkasse
Syke

Wir sind mit unseren Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe. Man kennt sich persönlich. Das schafft Vertrauen und ermöglicht jederzeit eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. **www.ksk-syke.de**